



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Ablauf des Jahres wollen wir Sie wieder über Projekte informieren, die in der Gemeinde Siek umgesetzt werden konnten oder angeschoben worden sind. Dazu gehört auch ein kleiner Überblick über die Finanzen, bei denen die Auswirkungen der Landespolitik am deutlichsten für uns alle zu spüren sind.

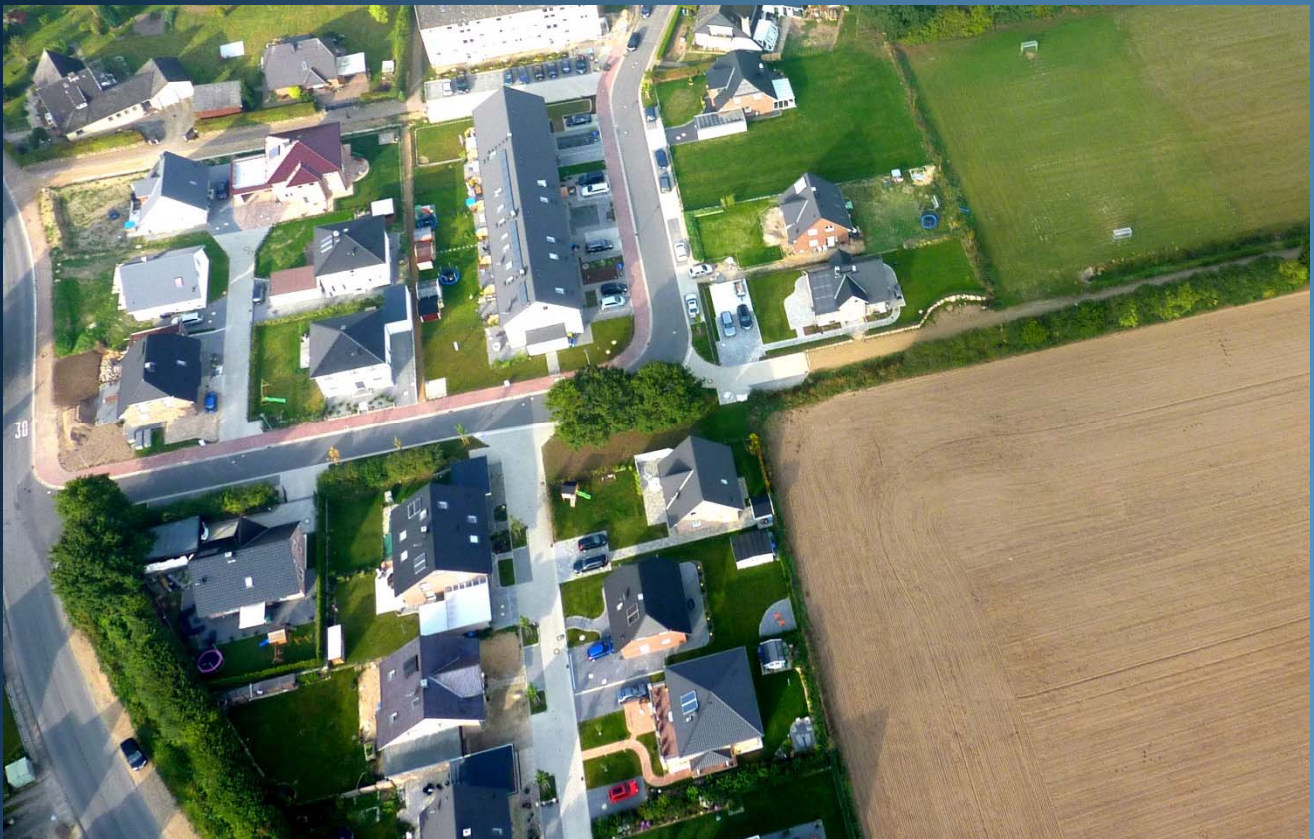
## Neues Baugebiet Fichtenweg

Die letzten Arbeiten in einigen Vorgärten sind noch nicht ganz abgeschlossen, aber ansonsten steht das Baugebiet 13a im Fichtenweg.

Schön ist es geworden, einige wirklich interessante Eigenheime sind entstanden und bieten Platz für unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger. An den Spielgeräten in den Gärten ist zu erkennen, dass auch viele „kleine“ Neubürger den Weg nach Siek gefunden haben – darüber freuen wir uns besonders.

Noch etwas, wofür wir in der CDU hart gerungen haben und teilweise scharf angegangen worden sind, kann als Erfolg verbucht werden: Die Öffnung des Fichtenwegs zum neuen Wohngebiet und somit zur Hoisdorfer Landstraße. Viele Anwohner haben uns bereits bestätigt, dass dies der richtige Schritt war und sich der Verkehr nun in beide Richtungen vom Fichtenweg gut verteilt. Auch für die anstehende Straßen- und Kanalsanierung wird die Öffnung eher hilfreich sein, da ansonsten die Einrichtung der Wander-Baustellen und die Verkehrsführung wesentlich komplizierter geworden wären.

*Carsten Berend*



## Bolzplatz

Lange musste unser Fußballnachwuchs auf den ersehnten Bolzplatz im Dorf warten, nun aber ist er zum Spielen freigegeben und wird auch gut besucht. Der Bolzplatz liegt am Rande des neuen Baugebietes im Fichtenweg und bietet reichlich Platz für alle Spielwilligen.

Die ersten Monate der Nutzung haben aber auch „Schwachstellen“ aufgezeigt, die jetzt in Eigenregie einiger Eltern behoben werden sollen. Es geht primär um die große Senke in der Mitte der Spielfläche, außerdem sollen die Tore enger zusammengestellt werden. Wir von der CDU werden auch hier unsere Stimme für eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde geben. Wer bei der Aktion im Frühjahr helfen möchte, kann sich gerne an den Verfasser wenden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Carsten Berend*

## Deutliche Verschlechterung unserer Finanzsituation

In unserem Informationsblatt vom Dezember 2013 hatten wir über die Gesetzesinitiative der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung – SPD, Grüne und SSW – zur Umverteilung der Steuergelder berichtet. Unsere schlimmsten Befürchtungen sind nun Gesetz geworden. Alle Bemühungen von Seiten der Kommunen und des Kreises sind – wie in vielen anderen Politikfeldern auch – von der Landesregierung mit vermeintlichem Interesse aufgenommen worden. An der Entscheidung, im konkreten Fall, Finanzmittel den kleineren Kommunen und auch den Kreisen wegzunehmen, hat sich aber nichts geändert.

Konkret bedeutet das, dass wir ab dem nächsten Jahr ca. 100.000,- Euro pro Jahr verlieren. Der Kreis Stormarn verliert jährlich weitere 9,8 Millionen Euro und wird zur Deckung dieses Fehlbetrages die Kommunen, also auch wiederum unsere Gemeinde, zu höheren Umlagen heranziehen.

In der Vergangenheit konnten wir in allen kommunalen Bereichen, ob beim Kindergarten, bei den Sportvereinen, bei sozialen und kulturellen Initiativen fast alle Wünsche erfüllen. Dies können wir zukünftig nicht mehr versprechen.

Wir haben im Jahr 2014 rund 620.000,- Euro mehr ausgegeben als wir an Einnahmen zu verzeichnen hatten. Das hat zu einem Abschmelzen unserer Rücklagen von 1,66 Millionen Euro auf 1,04 Millionen Euro geführt. Die von uns in diesem Jahr getätigten Geldausgaben waren alle nötig und sinnvoll und sind auch von allen Fraktionen mit großer Mehrheit beschlossen worden. Diesen Weg können wir aber in den nächsten Jahren so nicht fortführen, denn wir von der CDU wollen unseren Haushalt nicht mit Krediten finanzieren.

*Ralph-Ingo Menzel*

## Siek ... die Gemeinde in der man sich wohl fühlt

Wer kennt sie nicht, die oft unansehnlichen und hässlichen Kunststoff- und Betonkästen der Energie- sowie Telekommunikationsgesellschaften bzw. der Post entlang der Straßen. Für das Transformatorenhaus am Hoisdorfer Weg 18 hat der Betreiber E.ON Hanse der Gemeinde angeboten, dieses im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen neu zu gestalten - ohne den Haushalt der Gemeinde zu belasten.

In der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sport-Ausschusses (SKS) vom 25. September 2014 wurde einstimmig ein Motivvorschlag ausgewählt, der von dem Künstler wie nachfolgend dargestellt umgesetzt wird:



Vorfriede ist die schönste Freude, denn die Neugestaltung kann nur bei entsprechender Witterung und Temperatur ausgeführt werden. Landesweit werden jährlich ca. 50 bis 60 derartige Aktionen durchgeführt. Wir freuen uns daher umso mehr, dass wir in Siek mit dabei sind. In diesem Zuge möchten wir uns bei der Schleswig-Holstein Netz-AG für das tolle Angebot bedanken.

Insbesondere Mitglieder der CDU haben im SKS-Ausschuss bewirkt, dass die Verwaltung prüft, ob eine Neugestaltung anderer im Gemeindegebiet vorhandenen Anlagenhäuser und Kästen möglich ist.

Wir wollen mit einem lächelnden Auge durch Siek gehen.

*Frank Werner*

## Sieker Wappen

Der Feldstein am Ortseingang wurde von unseren Gemeindearbeitern hervorragend gesäubert, so dass Mitte des Jahres das Sieker Wappen in Steinmetzarbeit aufgebracht werden konnte. Wir haben somit einen weiteren tollen Blickfang, wenn man nach Siek hereinkommt.





## Wiederkehrende Beiträge

Auch diese "neue Steuer" haben wir der Küstenampel von SPD, Grünen und SSW zu verdanken, denn wir sind per Gesetz verpflichtet worden, von unseren Grundeigentümern beim Ausbau von Straßen und Wegen entsprechende Gebühren zu erheben. Wir hatten doch gerade unsere Gemeindefestsetzung so aufgestellt, dass wir die Bürgerinnen und Bürger nicht zur Kasse bitten wollten.

Bislang war es üblich, dass nur die Grundeigentümer, die ihr Grundstück an der Straße oder dem Weg haben, der ausgebaut oder in Stand gesetzt werden soll, mit Gebühren belastet wurden. Diese Vorgehensweise halten wir für ungerecht, schließlich werden Wege und Straßen auch von anderen als den Anliegern genutzt. Wir haben uns in der Gemeindevertretung einstimmig für die Einführung sogenannter wiederkehrender Beiträge ausgesprochen. Hierbei werden Beiträge von allen Grundeigentümern unserer Gemeinde erhoben, um dann mit diesem Geld den Anliegeranteil zu decken. Wir werden versuchen, den Gemeindeanteil insgesamt entsprechend hoch anzusetzen, um die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger gering zu halten.

*Ralph-Ingo Menzel*

## B-Plan 17: Möglicher Neubau Bauhof/ Feuerwehr

Seit Jahren werden Gespräche geführt, dass ein Neubau für einen Bauhof erforderlich ist – darüber hatten wir bereits berichtet. Auch die Überlegungen, dass Bauhof und Feuerwehr in einem Gebäude gemeinsam untergebracht werden könnten, sind bekannt. Nachvollziehbarer Unmut kam jedoch bei den Kameraden der FF Siek auf, nachdem das Gefühl entstand, dass ein Neubau für das Feuerwehrgerätehaus ohne Rücksprache mit den Betroffenen in die Vorplanung gehen könnte. Mitglieder der CDU-Fraktion haben dafür gesorgt, dass sich die Gemeindevertretung in einer öffentlichen Sondersitzung über die Zukunft des Feuerwehrgerätehauses mit der Wehrführung der FF Siek austauschen konnte. Die klärenden Worte haben letztlich dazu beigetragen, dass die Änderung des Bebauungsplans für das Gebiet neben dem EDEKA-Markt in der Gemeindevertretung deutlich mehrheitlich beschlossen werden konnte.



Die Voraussetzungen für einen möglichen Bau des Bauhofs und/ oder Feuerwehrgerätehauses sind somit geschaffen. Ob und wann tatsächlich gebaut wird, steht noch nicht fest. Insbesondere die künftig in geringerem Umfang zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden uns vor Herausforderungen auch in diesem Zusammenhang stellen. Bei der Standortfrage eines Feuerwehrgerätehauses muss zudem beachtet werden, dass nicht nur die Einsatzfahrzeuge von der Wache schnell zum Einsatzort kommen. Vielmehr muss auch gewährleistet sein, dass die Kameradeninnen und Kameraden schnell und sicher das Gerätehaus erreichen können. Dies ist bei dem betrachteten Standort und der jetzigen Verkehrssituation in der Hauptstraße nicht durchgehend zu gewährleisten. Einsätze halten sich nicht an Uhrzeiten – der morgendliche Rückstau vor der Ampel am Ortseingang kann weitere Probleme bereiten. Die Gedanken zu Alternativstandorten sind nicht abgeschlossen. Zumindest hat eine Begehung des alten Gerätehauses deutlich gezeigt, dass ein Um-/ An- oder Neubau am jetzigen Standort so gut wie ausgeschlossen erscheint. Wir werden auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass die beiden Feuerwehren in Siek und Meilsdorf technisch gut ausgerüstet sind – dazu gehören auch Lage und Ausstattung der Gerätehäuser.

Für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Siek.

*Andreas Bitzer*



## Niederschlagswasserbeseitigung

Die Ableitung von Niederschlagswasser verursacht Kosten, die bislang die Gemeinde allein getragen hat. Das Landeswassergesetz verpflichtet die Gemeinden, auch hier die Grundeigentümer an den Kosten zu beteiligen, wobei die Gemeinde selbst mindestens 50% der Kosten zu übernehmen hat. Wir alle sind mit dieser sogenannten "Regensteuer" nicht glücklich, konnten es aber nicht abwenden. Über die Kosten, die jetzt neu auf die Grundstückseigentümer, deren Niederschlagswasser durch das Regenwassersiel abgeleitet werden, zukommen, ist noch keine Entscheidung getroffen worden. Wir als CDU-Fraktion werden uns aber dafür einsetzen, dass Versickerung und Verrieselung absoluten Vorrang haben und diese dann auch keine Gebühren hervorrufen. Bei der Gebührenfestsetzung werden wir jeden möglichen Spielraum zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger ausnutzen.

*Ralph-Ingo Menzel*

## Kurz notiert:

- **Seniorengerechtes Wohnen:** Die Abrissarbeiten des landwirtschaftlichen Hofes nebst Wirtschaftsgebäuden in der Alten Landstraße gingen im März 2014 sehr schnell über die Bühne. Im November erfolgte jetzt der Spatenstich für das erste von drei Wohngebäuden.
- **Medien-Mit-Mach-Zirkus:** In diesem Jahr hatte sich die Gemeinde Siek wieder an dem dreitägigen Sommer-Programm beteiligt. Zusammen mit der Gemeinde Hoisdorf konnten über 40 Kinder in den Sommerferien drei Nachmittage gemeinsam verbringen und interessante Kunststücke einstudieren. Auch im Jahr 2015 soll diese Veranstaltung wieder durchgeführt werden. Nähere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- **Neue Spielgeräte:** Auf dem Spielplatz Dohm in Siek wurden vor ein paar Wochen auf Beschluss des SKS-Ausschusses eine Kletterpyramide und ein Trampolin installiert. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß mit den neuen Geräten.
- **Plakate in Siek:** Die Gemeindevertretung hat sich einstimmig darauf verständigt, die Werbeplakate reduzieren zu wollen. Hierzu gehört u. a., dass innerhalb der Gemeinde Siek nur noch für Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden beworben werden dürfen.
- **Ehrung verdienter Sieker Bürgerinnen und Bürger:** Der Marionettenarbeitskreis löst sich nach langjährigem Bestehen zum Ende des Jahres 2015 auf. Die 7 Mitglieder wurden in diesem Jahr für ihr erfolgreiches Wirken geehrt – Herzlichen Glückwunsch!



## Weihnachtsgruß

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende. Es ist Zeit, sich zu besinnen und einmal zurückzuschauen. Wir blicken auf ein wahlfreies aber nicht weniger bedeutendes Jahr zurück. Viele Ereignisse aus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik haben Einflüsse auf unser Wirken in der Gemeinde Siek. Das neue Finanz-Ausgleich-Gesetz (FAG) wird künftig und dauerhaft große Löcher in unseren Finanzsäcken reißen. Die uns in den kommenden Jahren weniger zur Verfügung stehenden Finanzmittel stellen uns vor große Herausforderungen. Wir werden auch weiterhin die uns verbleibenden Steuereinnahmen zum Wohle der Sieker Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Aber auch die Geschehnisse in der ganzen Welt haben Einfluss auf unser Leben hier in Siek. Kriege in verschiedenen Teilen der Erde führen zu immer größeren Flüchtlingsströmen - auch in unserem Amtsgebiet wird für entsprechende Flüchtlingsaufnahmen gesorgt. Insbesondere in der Adventszeit müssen wir froh und dankbar sein, in einem friedlichen Land zu leben. Genießen Sie deshalb umso bewusster gemeinsame Stunden im Kreise Ihrer Familien. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten sowie Glück, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2015!

*Ihr CDU Ortsverband Siek-Meilsdorf*

